

UTN

Technische Universität Nürnberg



Technische Universität Nürnberg

international – interdisziplinär – digital

*Provokative Statements für die
Jubiläumsfeier des IHF, München
29.6.2023, Isa Jahnke*

Statement 1



Lehre muss sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen ausrichten.

Forschung (z.B. Freeman et al., 2014; Deslauriers et al., 2019) zeigt, dass tradierte Vorlesungen nicht lernförderlich sind. Warum tun wir das dann noch?

Wissenschaftliche Communities zu Lehr/Lernforschung und Instructional Design stärker einbinden: z.B. AECT, 100 Jahre Forschung zu Instructional Design, Educational Technologies, Online Learning



Also mehr: **Active learning w/ Guided Practice!**

Auch: Learning with **Digital** Technologies (z.B. Online-Phasen incl. Assignments/Rubrics mit On-Campus Meetings)

Statement 2



Eine positive Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden wirkt lernförderlich.

(siehe z.B. Studien, Zone of Proximal Development, Vygotsky)

Effektives, High-Quality, Lernen kann daher nur funktionieren, wenn wir die soziale Präsenz (in online und offline settings) mitgestalten. Das geschieht viel zu wenig.

Nicht: "Sage on the stage" aber hin zu "guide on the side"

Besseres Betreuungsverhältnis von Lehrenden-Studierenden fördert Lernen (auch: Harvard strebt 1:1 Verhältnis an mit KI-Assistent)

Statement 3

✓ Gute Lehre: was ist das? **effektiv, effizient, ansprechend**

Effektiv: effectiveness is a measure of student achievement

Reigeluth, 1983;

Effizient: efficiency is a measure of student time and/or cost

Honebein & Reigeluth,
2021

Ansprechend: appeal is a measure of continued student participation (did students like the instruction)

✓ Also auch: **neue Formen der Lehr/Lern-Evaluation**

Und mehr davon: **Lehrende unterstützen**, damit sie ihr Bestes geben können
(*happy spouse, happy house*)

Statement 4

Neue Prüfungsformate sind notwendig!

Gesetze zu Prüfungsmodalitäten überarbeiten
z.B. „Assignments“ hinzufügen

Dann auch: Lehrverpflichtungsordnungen/Anrechnungen von begleitendem Feedback und Online-Elementen anpassen
(Da diese Form der Lehre viel mehr Zeit für Lehrende abverlangt in Form des Lernbegeleiters)

Statement 5

- ✓ **Interdisziplinarität - keine Fachgrenzen!**
 - Es behaupten viele, dies bereits zu leben (z.B. interdisziplinäre Studiengänge): Ist aber tatsächlich drin, was draufsteht (Interdisziplinarität)?
 - **Neues Verständnis von Interdisziplinarität?**
Anstatt von Interdisziplinarität zu reden, besser: „Grand Challenges“ unserer Zeit in den Mittelpunkt stellen, und sich überlegen, welche Disziplinen dafür an den Tisch kommen müssen
 - **Viel flexibler/schneller** (re)agieren -
Bsp. iSchools, USA: Informatik, Pädagogik/Instructional Designer, Cognitive Science, Library/Information Science ,... arbeiten in einem Studiengang und forschen gemeinsam (an der UTN als *Aktivitätsfelder* geplant)

Statement 6

 **Die Behördenuniversität ist nicht mehr zeitgemäß.**

Verwaltung sollte effektiver und effizienter agieren können

- Mehr Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den Abteilungen
- Flache Hierarchien, in Projekten organisiert (Matrix-Organisation)

Kulturwandel der Uni-Verwaltung notwendig:

Keine Abteilungslogik, sondern übergreifende Teams, "Logiken zusammenbringen"
und Universität als großes Ganzes sehen

Digital gedachte und konzipierte Prozesse: Papierprozesse vs. Digitalprozesse!
Sonst bleibt man in alter Logik verhaftet, anstatt Prozesse zu überdenken.

Wir denken
Universität neu.
Gemeinsam.

Gründungsvizepräsidentin für Studium, Lehre, Internationales Prof. Dr. Isa Jahnke

vp-learning@utn.de

Technische Universität Nürnberg
Ulmenstraße 52i
90443 Nürnberg
www.utn.de